

57022-KF268 (D) / 11.01.2007

kovil®

Kovil Oy

Taitajantie 2
FIN-57210 Savonlinna
Finland
Tel. +358-(0)15-578 40
Fax +358-(0)15-578 421

Montage- und Betriebsanleitung

Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Volvo**
Modell(e): **S40 (Limousine) Mj. 2004-
V50 (Kombi) Mj. 2004-**
Typ-Bezeichnung: **S40, V50**

Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **57022**
EG-Typ: **KF268**
EG -Nr: **e11*94/20*5142*00**
Zul. Stützlast S: **max 100 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)
D-Wert D: **max 9,0 kN**
KmH-Gewicht: **11,5 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 1600 kg / zulässigen T = 2150 kg.
Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.
Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

D= D -Wert [kN]

T= Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

C= Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

Achtung:

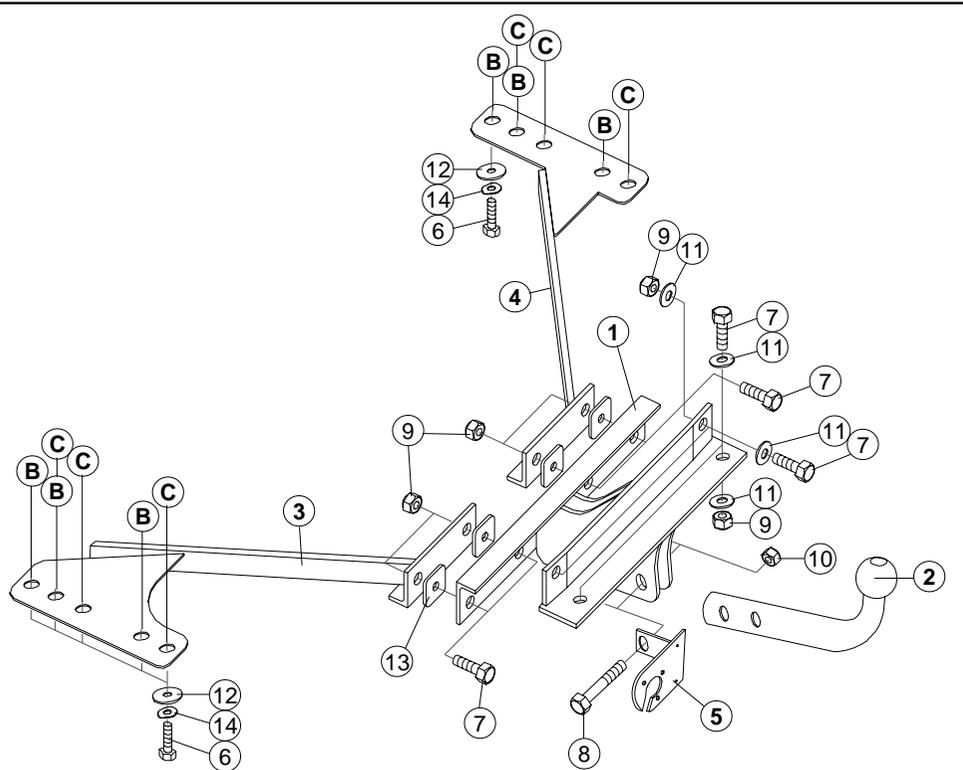
Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.

57022-KF268 (D) / 11.01.2007



Stückliste:

Pos Stück Benennung

1	.....1	Querträger
2	.....1	Kugelhals
3	.....1	Halterung links
4	.....1	Halterung rechts
5	.....1	Steckerblech
6	.....6	Sechskantschraube M8 x 30
7	.....8	Sechskantschraube M10 x 30
8	.....2	Sechskantschraube M12 x 60
9	.....8	Sechskantmutter M10
10	.....2	Sechskantmutter M12
11	.....8	Scheibe 10,5 x 20
12	.....6	Scheibe 9 x 28
13	.....4	Vierkantscheibe ø11 x 40 x 40
14	.....6	Federscheibe für M8

Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8.....	10 Nm
M8 - 8.8.....	30 Nm
M10 - 8.8.....	47 Nm
M12 - 8.8.....	90 Nm
M14 - 8.8.....	130 Nm
M16 - 8.8.....	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8...	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8...	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8.....	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8...	135 Nm

57022-KF268 (D) / 11.01.2007

Achtung: Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Montageanleitung:

Hinweis: Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Stoßfänger hinten ausbauen.
Endschalldämpfer-Halterung(en) (bzw. andere Teile falls vorhanden) an den linken und rechten Längsträgerboden abschrauben.
2. Mit Halterung links (3) und rechts (4) die entsprechenden Löcher (V50= B / S40= C) und vorhandenen Muttern (3+3 St.) an den linken und rechten Längsträgerboden suchen.

An der linken Seite Punkt an der mittelsten Mutter auf Endschalldämpfer-Wärmeabschirmblech markieren und Wärmeabschirmblech mit Spiralbohrer ø12mm aufbohren.

An der linken bzw. rechten Seite Punkte an den mittelsten Muttern auf Endschalldämpfer-Halterungen markieren und Halterungen mit Spiralbohrer ø12mm aufbohren (falls die Teile den Muttern aufdecken).
Rostschutz beachten.

3. Halterung links (3) und rechts (4), Endschalldämpfer-Halterung(en) bzw. andere ausgebaute Teile an den linken und rechten Längsträgerboden mit Scheiben (12), Federscheiben (14) und Schrauben (6) lose verschrauben (Wärmeabschirmblech zwischen Halterung rechts (4) und Längsträgerboden bleiben).
4. Querträger (1) an den vorhandenen Löchern am Pralldämpfer mit Schrauben (7), Scheiben (11) und Muttern (9) lose verschrauben.
5. Distanz zwischen Querträger (1) und Fahrzeug-Karosserie beachten und, falls notwendig, Vierkantscheiben (13) als Distanzscheiben platzieren.
Querträger (1) und Halterung links (3) und rechts (4) an den vorhandenen Löchern am Karosserieblech mit Schrauben (7) und Muttern (9) lose verschrauben.
6. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.
7. Stoßfänger nach Skizze **D** oder **E** (entsprechend Stoßfänger-Seitenansicht) anzeichnen und ausschneiden.
8. Stoßfänger und demontierte Teile wieder am Fahrzeug einbauen.
9. Kupplungskugel (2) und Steckerblech (5) am Querträger (1) mit Schrauben (8) und Muttern (10) verschrauben, ausrichten und Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

57022-KF268 (D) / 11.01.2007